



100 Jahre Frauenbund Seniorenachmittag



Reisen



Nachmittage



Feste Ausflüge



Inhalt:

Hauptthema	Seite 4-10
Aus der Gemeinde	Seite 11-17
Ausstellung	Seite 18
Musik	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20-21
Freud und Leid	Seite 22
Herbstsammlung	Seite 23
Gruppen & Kreise	Seite 24-25
Seniorennetzwerk	Seite 26-31
Kindergärten	Seite 32-34
Kinder und Jugend	Seite 35
Werbepartner	Seite 36-37
Namen & Einrichtungen	Seite 38-39
70 Jahre Wiederaufbau	Seite 40

Impressum

Herausgeberin: Kirchengemeinde St. Jobst,
vertreten durch Pfarrerin Silvia Jühne
Äußere Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
Telefon: 0911/959800 Telefax: 0911/9598010

Redaktion: Ilse Heck, Michael Richter, Silvia Jühne,
Kerstin Willmer, Markus Hoffmann (Layout)

Redaktionstermine: siehe vorletzte Seite

Kontakt zur Redaktion:

pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de
Tel. 0911-959800

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
Auflage: 3800 Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
Gedruckt auf 100% Altpapier

Für unaufgefordert eingeschickte Manuskripte übernimmt der Gemeindebrief St. Jobst keine Haftung. Es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung. Alle Manuskripte unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Liebe Leserin, lieber Leser,
gleich zwei Jubiläen stehen in diesem Herbst in unserer Gemeinde an. Vor 100 Jahren wurde der Frauenbund gegründet. Was als Zusammenschluss von engagierten Frauen begann, trug im Lauf der Jahre vielfältige Früchte in der Gemeindegemeinschaft. Die Frauen wurden miteinander älter, inzwischen hat sich der Kreis längst auch für Männer geöffnet und vor 10 Jahren in Seniorennachmittag umbenannt. Aber interessiert und aktiv sind die Damen und Herren auf ihre Weise noch immer. Das hat unser Redaktionsmitglied Ilse Heck bei einem Besuch erfahren. Und auch die ehemaligen Mitarbeitenden Karola Glenk und Sigi Laugsch erinnern sich gern an ihre Zeit mit den Senioren.

Ein ganz anderes Jubiläum begeht unsere Kirche. Vor 70 Jahren wurde sie nach Zerstörung und Wiederaufbau wieder eingeweiht. Mitten in der Nachkriegszeit, die Schrecken des Krieges noch vor Augen wurde St. Jobst für viele Menschen zu einem Ort des Trostes, der Hoffnung und der Umkehr. So steht sie wieder auch als Mahnung an uns Nachkommende, dass Krieg um Gottes Willen nie wieder sein darf. Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein, diese Jubiläen mit uns zu begehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Gemeindebriefs.

Ihre Kerstin Willmer

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder und seine Schwester liebe.“ (1. Joh 4,2)



Gottes- und Menschenliebe gehören untrennbar zusammen – das ist die Botschaft Jesu, die besonders in den Schriften des Johannes aufgenommen wird. Dort gipfelt sie in der Aussage: „Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Als ich vor vielen Jahren die Christusträger-Bruderschaft im Kloster Triefenstein besucht habe, fand ich im Eingangsbereich der Keller-Kapelle die wunderbare Darstellung von Jesus und dem Jünger, den er sehr lieb hatte (siehe Bild). Damit ist zumeist Johannes gemeint. Die Skulptur in der Kloster-Kapelle hat mich sehr angerührt. Sie zeigt Jesus als Tröster und zugleich als denjenigen, der den Menschen an seiner Seite stärkt. Es ist eine Darstellung, die genau diese Menschen- und Nächstenliebe anschaulich macht. Als wollten die Figuren uns sagen: „Ja, jede und jeder von uns braucht Halt im Leben, eine Stütze und Kraftquelle. Selbst

wenn es gerade optimal läuft, tut es gut einen lieben Freund an der Seite zu haben, mit dem ich meine Freude teilen und zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.“

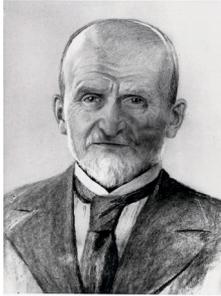
Die Skulptur spiegelt das besondere Verhältnis Jesu zu Johannes wieder. Eine Verbindung der tiefen geschwisterlichen Liebe, die am Ende darin gipfelte, dass Jesus Johannes für seine Mutter Maria zu einem weiteren Sohn erklärte. Und umgekehrt gab er seinem Freund Johannes die Aufgabe, sich um Maria wie um seine eigene Mutter zu kümmern. Aus der Liebe zum Gottessohn ist auch hier der Auftrag zur Nächsten-Liebe gewachsen.

Die geschwisterliche Freundschaft zwischen Jesus und Johannes ist ein gutes Vorbild und ein Auftrag an uns alle – gerade für die dunkleren Tage, die jetzt vor uns liegen: Lassen wir uns vom schwindenden Licht nicht betrüben, sondern uns von Gott, Jesus und Johannes einladen, unserem Nächsten mit Respekt und Zuwendung, Offenheit und Wohlwollen zu begegnen. Dann hat die Dunkelheit keinen Platz mehr in unserem Leben. So hoffe ich, dass wir die Liebe Gottes unseren Mitmenschen nahebringen und zugleich spüren, wie sehr geteilte Liebe Freude bereitet und das Herz wärmt! In diesem Sinne wünsche ich uns allen Gottes gute Begleitung durch den Herbst! Amen.

Pfrin Silvia Jühne

100 Jahre Frauenbund / Seniorenachmittag

Vor 100 Jahren gründete der damalige Jobster Pfarrer Neubig den Frauenbund. Ein paar Jahre später, 1925, wurden in einer eigenen Satzung der Zweck und die Aufgaben folgendermaßen beschrieben:



„Der Frauenbund betrachtet als seine nächste Aufgabe die Gemeinédiakonie zu unterstützen und zu erhalten. Jedes Mitglied verpflichtet sich am Kirchlichen- und Gemeindeleben zu beteiligen und dasselbe zu fördern.“ Und das taten die Frauen in den folgenden Jahren auch in vielfältigster Weise. Sie engagierten sich bei Gemeindefesten und Adventsbasaren, sie trugen Gemeindebriefe aus und gaben manchen Impuls für die Gemeindegearbeit.

Mit den Jahren ist auch dieser Kreis älter geworden. Zur 90-Jahrfeier erfolgte die Umbenennung in Seniorenachmittag, bewusst nicht Kreis, denn er sollte offen sein für alle.

Unser Redaktionsmitglied Ilse Heck hat den Seniorenachmittag besucht und einige der Teilnehmenden befragt.

Dazu schildern die ehemalige Jobster Pfarrerinnen Karola Glenk und der früherer Diakon Sigi Laugsch ihre Erinnerungen und Erfahrungen mit dem Seniorenkreis.

Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele weitere spannende und fröhliche Jahre miteinander. Das Jubiläum wird übrigens am 6. November im Seniorenachmittag ab 14.30 Uhr gebührend gefeiert. Über neu Hinzukommende freuen sich alle sehr!

Kerstin Willmer

**100 Jahre Frauenbund?
Also, dass es heute noch
einen Frauenbund gibt, das ist
doch total aus der Zeit!**

Stimmt, denn heute heißt der Frauenbund Seniorenachmittag. Diese Veranstaltung ist vor 100 Jahren als Frauenbund für alle Frauen entstanden, wurde dann unter der Leitung von Frau Künne zum Mütterkreis. Die Seniorinnen wurden von Frau Grünberg betreut. Nachdem Pfr. Grünberg in Ruhestand ging und mit seiner Frau wegzog, beschloss Frau

Künne beide Gruppen im Frauenbund zu vereinen.



*Frau Künne, Frau Loos, Frau Leichs (sen.),
Pfr. Höchstädter*

Frau Künne leitete den Kreis zusammen mit Frau Leichs senior und Frau Loos über viele Jahre. Gemeinsam legten sie das Programm fest und achteten auf Pünktlichkeit. Unter ihrer Ägide wurden auch viele Tagesfahrten und eine Reise pro Jahr unternommen, die besondere Highlights waren.

Zum 90-jährigen Jubiläum 2009 wurde beschlossen, dass der Kreis sich auch für die Herren der Schöpfung öffnen müsse. So wurde aus dem Frauenbund der Seniorennachmittag.

Frau Künne motivierte viele Damen und Herren zur Teilnahme.

Auch heute werden noch 2 Ausflüge und 1 Reise im Jahr gemacht.

Bei meinem Besuch stellte ich fest, dass dieser 100-jährige Kreis recht lebendig ist.

Es kommen alle 14 Tage ca. 30 ältere Herrschaften zusammen, alle sehr aufgeweckt, und laben sich erst einmal an Kaffee und Kuchen. Ich wurde auch gleich sehr freundlich aufgenommen.

Es sind überwiegend Damen, die Älteste 97, die Jüngste 68. Zwei Männer waren auch anwesend, von denen einer fürs Kaffee kochen zuständig ist.

Der Ablauf erfolgt nach einem festen Schema:

- Kaffeetrinken
- Bekanntgabe von Infos, Terminen, wichtigen Ereignissen, Grüßen,
- Glückwünsche an die Geburtstagskinder, das Würdigen von Verstorbenen (sie bekommen eine Blumenschale zur Beerdigung)
- Programm
- Andacht



Und wer organisiert das Ganze?



Frau Leichs junior, Frau Raum, Frau Willmer, die viele Helfer haben: Frau und Herr Lenzner, Frau Pierner, Frau Holleder, Frau Thiere, Frau Kleim u. a.

Ich unterhielt mich eine Weile mit Frau Leichs. Anfänglich hat sie einige Damen zu den Treffen gefahren, später fungierte sie als Kaffeeköchin und ist vor 10 Jahren zur Leiterin der Gruppe „aufgestiegen“.

Im Team mit Frau Raum und Frau Willmer bereiten sie jedes Mal ein anderes Programm vor mit interessanten, spannenden oder unterhaltsamen Themen.



Sie feiern Geburtstage und Feste wie Weihnachten, Ostern oder Muttertag. Die Ideen zur Programmauswahl finden sie bei gemeinsamen Gesprächen, in Heften über Seniorenarbeit und im Kontakt mit anderen Gruppenleiterinnen.

Themen sind z. B.

- Wohnen im Alter
- Lichtbildervorträge zu fernen Ländern
- Mit den Sternsängern unterwegs
- Besuch von Verantwortlichen des Straßenkreuzers
- Besuch einer Märchenerzählerin
- früher wurde auch gebastelt und gemalt.



Der Kindergarten Erlenstegen ist zu Besuch

Nachdem Frau Leichs ihre Ansagen gemacht hatte, wurden Fotos von früheren Reisen gezeigt, und die Damen und Herren schwelgten in Erinnerungen. Ich muss schon sagen, das waren tolle Reisen:



Seniorenreise - Abtenau 2019

Wartburg, Harz, Allgäu, Potsdam,
Oderbruch, Kärnten, Eifel und und.....

Die Anwesenden waren auch zukunftsorientiert und äußerten Wünsche:

- dass das Geburtstagskind ein Wunschlied aus dem Gesangbuch gesungen bekommt
- einen Wunschliedernachmittag solle es geben
- und dass sich mehr Jüngere in den Kreis trauen

Da die Zeit schon weit fortgeschritten war wegen der umfangreichen Bilderbetrachtung, wurde nur noch „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gesungen, auch im Kanon!

Für mich war das ein aufschlussreicher Nachmittag mit lauter junggebliebenen Senioren.

Die Damen und Herren genießen das Gespräch miteinander, sind sehr aufgeschlossen und interessiert an dem, was geboten wird und man muss wirklich keine Berührungsängste haben, auch wenn man neu ist und alleine hingeht.

Also: Schauen Sie doch mal vorbei!
Termine stehen im Gemeindebrief.

Ilse Heck

Erinnerungen an den Seniorenachmittag

Am 1. Juli
2002 fing ich
in St. Jobst an
und natürlich
kamen gleich
Uta Künne
und Waltraud
Leichs auf
mich zu.



„Sie werden doch für Seniorinnen und Senioren übernehmen?“
Keine Frage! Dieser Nachmittag alle 2 Wochen war mir bald ans Herz gewachsen! Bald benannten wir den Frauenbund um in Seniorenachmittag und nicht in Seniorenkreis!
„Seniorenkreis ist rund und da ist keine Öffnung für Neue,“ so meinte Uta Künne.



Wenn ich mir heute die Tasse mit dem Foto der ganzen Gruppe ansehe, die die Seniorinnen und Senioren des

Seniorenachmittags im Sommer 2012 mir zum Abschied geschenkt haben, war das auch so, es kamen immer Neue hinzu! Und einige leben schon gar nicht mehr!

Wie oft konnte ich nur zum Kaffee trinken und zur Andacht am Anfang kommen, dann musste ich wieder zu meinem Schreibtisch zurück.

Aber sie alle sehen wollte ich doch! Wenigstens „Grüß Gott“ sagen und einmal drücken, das musste ich mir abholen.

10 Jahre Seniorenachmittag!

Die vielen Tagesfahrten – was haben wir da alles erlebt! Die Sommerpause haben wir mit einer Segensandacht eingeleitet und ich fühlte mich selbst von diesem Segen getragen. Dazu die Seniorenfahrten für eine Woche – sehr gerne denke ich daran zurück. Michael Höchstätter hatte das begonnen und dann kam Roland Raum mit seiner Frau dazu, ja und dann ich.

Was haben wir da nicht alles miteinander unterwegs erlebt! Wenn ich

jetzt die Autobahn hochfahre und an der Autobahnkirche von Himmelkron vorbei, denke ich immer daran, wie wir dort noch einmal Rast gemacht haben und um das Labyrinth standen, Gott dankten, dass er uns so behütet hatte und frohgemut mit unserem Busfahrer Michael Schwarz nachhause fuhren.

Ich komme ins Schwärmen ...

Es war eine wunderschöne Zeit ...

Ich denke sehr gern zurück ..

Auf meiner Tasse sehe ich einzelne Gesichter ...

Alle mit ihrer ganz eigenen Geschichte ...



Zum Abschied von Pfrin. Glenk entstand dieses Bild

Einfach danke!

Es gäbe sicher noch viel zu erzählen, aber hier ende ich! Ich wünsche allen einen weiteren gelingenden, behüteten Weg!

Ihre Karola Glenk

Meine Erinnerungen an den Seniorenkreis von St. Jobst

Von den 100 Jahren habe ich gerade mal 3 ½ Jahre vom Herbst 2013 – Juni 2017 miterlebt.



Als Privileg habe ich es empfunden, dass ich mich sowohl als Klinikseelsorger im St. Theresien-Krankenhaus, als auch als Gemeindediakon in dieser Zeit fast ausschließlich mit Senioren beschäftigen durfte.

Den Senioren Zeit zu schenken, ihnen zuzuhören und für sie da zu sein, erlebte ich als große Befriedigung meiner letzten hauptamtlichen Tätigkeit als Diakon.

Den einen oder anderen konnte ich für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Seniorenkreis gewinnen. Schmunzelnd erinnere ich mich aber auch noch an so manche Entrüstung: „Ich doch nicht, ich bin doch noch viel zu jung dafür!“

Gerne erinnere ich mich an die herzlichen Begrüßungen untereinander. Befürchtete Isolation konnte abgebaut und der Einsamkeit vorgebeugt werden. Gemeinschaft und neue Freundschaften wurden erfahrbar.

Mit an einer Hand zu zählenden Männern habe ich mich als „Hahn im Korb?“ immer sehr wohl gefühlt. Manche vom Seniorenkreis sind mir dann aber auch im Nachthemd im Krankenhaus wieder begegnet. Einige habe ich im Sterben und in der Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen begleitet.

Vereinzelt kam es bei Witwen auf dem Friedhof über die Gräber und die Trauer hinweg zu neuen Bekanntschaften und Freundschaften.

Das eigene Älterwerden war immer wieder Thema. Es gab es viele Anregungen und Tipps, diesen Lebensabschnitt gut zu gestalten (z.B. auch durch die vielfältigen Angebote des in St. Jobst ansässigen Seniorennetzwerks).



Zum Abschied von Sigi Laugsch entstand dieses Bild

Dem Bedürfnis über den Glauben und über den Sinn des Lebens nachzudenken, wurde viel Raum gegeben.

Und das nicht nur bei den Andachten, sondern z.B. auch bei den eindrucksvollen Segnungsgottesdiensten vor der Sommerpause.

Aber natürlich standen auch das aktuelle Weltgeschehen oder ganz praktische Fragen der Alltagsbewältigung auf dem Programm.



Sehr gerne erinnere ich mich auch an die Tagesausflüge und an die mehrtägigen Freizeiten. Gemeinsam mit der ehrenamtlichen Leiterin des Seniorenkreises, Frau Karin Leichs durfte ich folgende Freizeiten verantworten: 13. – 16. Juli 2015 im Pfaffenwinkel; 06. – 09. Juni 2016 im Chiemgau; 15. – 19. Mai 2017 im ‚Alten Land‘ zwischen Hamburg und Nordsee. Mit großem Respekt und hoher Wertschätzung erinnere ich mich gerne an die gute Zusammenarbeit mit Frau Karin Leichs und an das großartige Engagement des ganzen Seniorenkreisteam.

In Vorfreude auf die Jubiläumsfeier am 6.11. grüßt Sigi Laugsch

Vorstellung neuer Praktikant

Mein Name ist Julian Marsch und ich darf im kommenden Schuljahr in Ihrer Gemeinde arbeiten.

Ich studiere Evangelische Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und darf im



Rahmen des Jahrespraktikums im 5. und 6. Semester in Ihrer Gemeinde tätig sein.

Durch das Studium wohne ich seit zwei Jahren in Nürnberg und bin umso dankbarer, dass ich auch im Praktikum hier tätig sein kann, da ich die fränkische Hauptstadt sehr zu schätzen gelernt habe.

Ursprünglich komme ich aus Neu-Ulm an der Grenze zu Baden-Württemberg.

Schon im Juli war ich bei einem ersten Treffen im Gemeindehaus sehr begeistert von dem Charme von St. Jobst und freue mich jetzt umso mehr die Menschen in der Gemeinde kennen zu lernen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Jung und Alt am Erntedankfest

Sonntag, den 6. Oktober 2019, 10 Uhr

Wir beginnen das Erntedankfest mit



einem fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen um 10 Uhr in der mit Erntedankgaben reichlich geschmückten Kirche.

Natürlich wird auch unser kleiner frecher Paul mit dabei sein. Wir wollen Gott danken für alle Gaben, die wir in diesem Jahr empfangen haben.



Nach dem Gottesdienst feiern wir weiter im Gemeindehaus mit Kaffee, Tee und Kirchweih-Küchle.

Über Erntedankgaben freuen wir uns. Bitte geben Sie diese bis Samstag um 14 Uhr in der Kirche ab. Die Gaben kommen nach dem Gottesdienst bedürftigen Menschen zugute.

Ihre Pfarrerin Kerstin Willmer

Ü30-Party in St. Jobst am Samstag, den 12.10.2019



Es gibt sie, die einzigartige Party:

Am 12. Oktober 2019 ab 20 Uhr
in der Jugendtage St. Jobst,
Äußere Sulzbacher Str. 146

- *tanzen ohne Gedränge in der Disco*
- *ungestörtes, gemütliches Beisammensein im Foyer*
- *Bitte bringe die Getränke für Dich selbst mit*
- *wenn Du etwas essen möchtest, dann stelle bitte etwas aufs Büfett*

besondere Highlights:

- *Auftakt mit dem Gitarren-Ensembles St. Jobst*
- *gemixte Cocktails vom Profi, Frank Zirn, zum Selbstkostenpreis*

und das alles bei freiem Eintritt.

Senioren auf Fahrt – Tagesfahrt in den Steinwald



Am 16. Oktober geht es mal wieder auf Tagesfahrt, diesmal in den Steinwald. Das ist ein walddreicher Gebirgszug zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald.

Mittagessen wollen wir im Steinwaldhaus.



Für den Nachmittag ist ein Besuch der Basilika oder Bibliothek in Waldsassen geplant. Wenn die Zeit ausreicht, machen wir noch einen Abstecher nach Eger.

Abfahrtszeit an der Kirche St. Jobst um 9 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr
Fahrpreis: 24 Euro.

Anmeldung bitte an das Pfarramt oder Frau Karin Leichs

ZUR ERINNERUNG: Empfang für alle Neuzugezogenen am 20. Oktober

Wenn Sie seit Herbst 2018 hier neu zugezogen und evangelisch sind, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Neuzugezogenenempfang am 20. Oktober 2019!



Der Empfang beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche, den unsere Kantorei festlich mitgestaltet. Im Anschluss wird Heinz Gabler eine kurze Kirchenführung für Sie machen.

Danach laden wir Sie ins Gemeindehaus in den Großen Saal ein, um bei Sekt, Selters und einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir werden alle Neuzugezogenen persönlich per Brief einladen. Gerne können Sie sich auch direkt im Pfarramt anmelden.

Noch einmal: herzlich Willkommen in der Jobster Kirchengemeinde und bis zum 20. Oktober!

*Ihr „Empfangs-Komitee“ Kerstin Willmer,
Silvia Jühne und Antje Keller*

SCHÖPFUNG. ZUKUNFT BEWAHREN



**REFORMATIONS
FEST 2019**

31
10
19

Die Suche nach dem Seelenheil bestimmte die Menschen in der Reformationszeit: Wie kriege

ich einen gnädigen Gott?

Heute stellt der Klimawandel die Existenz der Menschheit radikal in Frage. Werden wir die Schöpfung zerstören, so dass wir uns am Ende selbst ausrotten? Damals wie heute ist „Umkehr“ notwendig. Ein Mentalitätswechsel, der mit alten Gewissheiten bricht, um Zukunft zu eröffnen. Noch ist es nicht zu spät, den Klimawandel zu begrenzen. Doch dafür ist eine grundlegende Transformation unseres Lebensstils notwendig.

Der Reformationstag in Nürnberg:

8.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Lorenzkirche

(Hinweis: Evangelische Arbeitnehmer haben das Recht, für die Teilnahme am Gottesdienst von ihrem Arbeitgeber vom Dienst befreit zu werden)

19 Uhr Zentraler Festakt in St. Sebald mit Festvortrag mit Josef Göppel, Energiebeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für Afrika und Schirmherr des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“

Mitgliederversammlung des Diakonievereins St. Jobst e.V. am 5. November 2019

Liebe Mitglieder des Diakonievereins St. Jobst!

Liebe Interessierte an diakonischer Arbeit in unserem Stadtteil!

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Diakonievereins St. Jobst e.V. am Dienstag, den 5. November 2019 von 17 bis ca. 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jobst, kleiner Saal

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Besinnung
2. Bericht des Vorstands
3. Jahresrechnung 2018
4. Bericht der Wirtschafts- und Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht aus der Diakoniestation
7. Bericht aus dem Seniorennetzwerk
8. Wünsche und Anträge
9. Sonstiges

Wer Wünsche und Anträge für die Mitgliederversammlung hat, möge diese bis spätestens 28. Oktober 2019 an die erste Vorsitzende einreichen (Mail: silvia.juehne@elkb.de). Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen des gesamten Vorstands,

Ihre Pfarrerin Silvia Jühne, 1. Vorsitzende

**"Räumt die Steine weg..."
Gottesdienst zu 30 Jahre
Mauerfall
10. November 9.30 Uhr**

Herbst 1989. Tausende Menschen gingen in der damaligen DDR zunächst zu Friedensgebeten in die Kirchen und dann auf die Straßen. Mit Kerzen in den Händen und dem Ruf „Keine Gewalt!“ und „Wir sind das Volk“ erzwangen sie friedlich große Veränderungen. Als Wende wird diese Zeit oft bezeichnet oder treffender als friedliche Revolution. Am 9. November kam es schließlich zur Öffnung der Mauer, ein Schritt, der sich nicht mehr rückgängig machen ließ.



Bundesarchiv, Bild 183-1990-0922-003 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5348071>

Im Gottesdienst wird an dieses besondere Ereignis vor 30 Jahren erinnert, aber auch gefragt, welche Bedeutung das für uns heute noch hat. Herzliche Einladung!

**70 Jahre Wiederaufbau der
Jobster Kirche am
16. und 17. November 2019**



Am 10. und 11. August 1943 traf ein weiterer Bombenangriff der Alliierten Streitkräfte unter anderem die nordöstlichen Stadtteile Wöhrd und St. Jobst.

585 Tote waren in dieser Nacht zu beklagen. Außerdem wurden zahlreiche Wohnhäuser zerstört, so dass viele kein Dach mehr über dem Kopf hatten. Auch die Jobster Kirche wurde durch eine Phosphorbombe getroffen und brannte aus.

Die Menschen im Stadtviertel hatten ihr geistliches Zentrum verloren. In den Jahren, die folgten, konnte die Gemeinde für Gottesdienste und ihr Gemeindeleben im Sebastiansspital, in einem Lagerraum an der Äußeren Sulzbacher Str. gegenüber und auch

mehrfach in der Behelfskirche von St. Lukas unterkommen.

Schon am 6. November 1949 konnte die neue Jobster Kirche eingeweiht werden.

Viele fleißige Handwerker hatten sie in den wenigen Jahren seit Kriegsende wieder aufgebaut – fast genauso wie sie heute dasteht.

Mit „Musik & Texten zu Krieg und Frieden“ wollen wir am 16. November um 18 Uhr in der Kirche an die Zeit der Zerstörung erinnern, aber auch an den Glauben, der die Menschen durch all das Schreckliche hindurch getragen hat und ihnen die Kraft schenkte, unser Gotteshaus wieder aufzubauen.

Kantor Hartmud Meinhardt (Bad Salzungen) wird an der Orgel spielen. Pfrin. Willmer und Pfrin. Jühne haben persönliche Erinnerungen von Gemeindemitgliedern zusammengetragen und werden sie gemeinsam mit Kirchenführer Heinz Gabler vorlesen.

Am Sonntag, den 17. November um 10 Uhr laden wir zu einem Gedenk- und Dankgottesdienst in die Jobster Kirche und anschließend zum Kirchenkaffee in den großen Saal ein.

Wir danken für diesen besonderen, spirituellen Raum, der unserer Gemeinde nach dem Krieg neu geschenkt wurde.

Wir wollen dabei aber auch bedenken, wie viele Menschen Opfer der zerstörerischen Kräfte des Krieges wurden und Gott um die Kraft bitten, dass auch wir weiterhin für den Frieden eintreten.

Nach dem Gottesdienst wird Kirchenführer Heinz Gabler anhand des Gebäudes, aber auch mit Hilfe historischer Aufnahmen über Zerstörung und Wiederaufbau der Kirche berichten.

Wer noch persönliche Erinnerungen und/ oder Fotos zu diesem Gedenkwochenende beitragen kann, möge sich gerne bei Pfrin. Willmer oder Pfrin. Jühne melden.



Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres



In einem besonderen Gottesdienst am **Sonntag, den 24. November 2019 um 9.30 Uhr in St. Jobst** gedenken wir all derjenigen, die in unserer Kirchengemeinde

seit dem letzten Ewigkeitssonntag verstorben sind.

Dabei verlesen wir im Rahmen des Gottesdienstes noch einmal alle ihre Namen und zünden für jede und jeden eine Kerze an. Der Frauenchor Vocella unter Leitung von Susanne Schrage wird uns dabei musikalisch begleiten.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind vor allem diejenigen herzlich eingeladen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde einen geliebten Menschen verloren haben, aber auch alle anderen, die einen Verlust tragen mussten. In unserer christlichen Hoffnungsbotschaft von der Auferstehung und der Liebe Gottes, die auch über die Grenzen des Todes hinweg reicht, suchen wir in diesem Gottesdienst gemeinsam Trost und Kraft.

Adventskranzbinden am 29. November um 19.30 Uhr in St. Jobst

Wollen Sie Ihren Adventskranz in netter Gesellschaft selbst binden?



Dann sind Sie am Freitag, den 29. November 2019 um 19.30 Uhr in den Jugendräumen von St. Jobst herzlich willkommen.

Bitte bringen Sie dazu einen Rohling, Draht, eine Gartenschere und Deko-Material mit.

Gemeinsam die Adventszeit beginnen Gottesdienst für Groß und Klein



Am 1. Advent, 1. Dezember, feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst im Gemeindesaal und begrüßen die Adventszeit mit singen, basteln und beten. Wir freuen uns auf alle Familien.




NATAŠA DRAGNIĆ
BENEFIZ AUTORENLESUNG
 DES ZONTA CLUBS NÜRNBERG AREA

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019 19 UHR
 Einlass ab 18:30 Uhr

 **ZONTA**
 CLUB OF
 NÜRNBERG AREA
MEMBERS OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Gemeindesaal St. Jobst
 Äußere Sulzbacher Str. 146 | 90491 Nürnberg
 Rollstuhlgehöriger Zugang/Aufzug vorhanden

Eintritt: 12.- Euro

KARTEN BARVERKAUF

- Pfarramt St. Jobst: Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr
- Rechtsanwaltskanzlei Winkelmann, Gleißhammerstraße 138, 90480 Nürnberg, Mo–Do 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Fr 9–14.30 Uhr

KARTEN VORVERKAUF

per Überweisung und Hinterlegung an der Abendkasse Zonta-Club Nürnberg, Bestellungen über zonta-veranstaltungen@gmx.de

Nach der Lesung signiert die Autorin ihre Werke
 Bücher der Autorin können am Verkaufstisch erworben werden
 Getränke und Snacks sind erhältlich

Neue Ausstellung im Gemeindehaus – „Walls“

Die Künstlerin Brigitte Heck aus Gemünden a. Main stellt eine Werkfolge mit dem Titel „Walls“ vom 10.11.2019 bis 3.3.2020 im Gemeindehaus St. Jobst aus.

Die mentale Verarbeitung eines schweren Motorradunfalls der Künstlerin im Jahre 2007 war der Anlass für diese Werkfolge.



Es wird eine Serie von Werken gezeigt, die Gebrauchsoberflächen darstellen, wie man sie an sogenannten „verlorenen Orten“ findet, aber auch Ansichten, wie sie sich aus Luftaufnahmen von Landschaften ergeben. Als Anregungen dienen Oberflächenaufnahmen von Wänden und Fußböden in Parkhäusern, Ruinen,

Graffitiwänden, die gemeinhin nicht beachtet werden, doch bei genauerem Hinsehen eine eigentümliche Schönheit entfalten.

Diese zum Teil großformatigen Bilder auf Leinwand bestehen aus einem schichtigen Aufbau. Jede einzelne der teilweise bis zu 30 Überlagerungen ist wichtig für das Gesamtergebnis, denn sie speichern Informationen, die wichtig sind.

Der Aufbau der Bilder soll darstellen, dass alles auf Vorhandenem aufbaut. Alles, bzw. auch jeder Mensch, hat eine Geschichte, ein Vorleben. Belichtet vom Jetzt wird aber nur die oberste Schicht, die Fassade, das Jetzt. Das Darunter bleibt im Verborgenen. Man kann es ahnen, oder auch manchmal Bruchstücke sehen, es aber niemals in seinem vollen Ausmaß erkennen.

Der Ist-Zustand wird durch einen fast alchemistischen Einsatz von Naturfarben, Pigmenten, Lack und selbst erstellten Stein- und Erdmischungen erreicht, um ihm eine authentische Optik zu verleihen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 10. November um 11.30 Uhr statt.

Es wird herzlich eingeladen.

**"Colours of Saxophone"
am 13. Oktober 2019
um 17 Uhr in St. Jobst**

Das Saxophon-Quartett Saxalavista spielt am 13. Oktober um 17 Uhr in der Jobster Kirche ein Konzert von Bach bis in die Moderne.



Saxalavista sind: Jutta Grünsteidel (Tenorsaxophon), Dominik Landmann (Sopransaxophon), Maximilian Väth (Altsaxophon) und Fabio Kronmüller (Baritonsaxophon).

Der Eintritt ist wie immer frei, doch um Spenden für die Musiker*innen und die Jobster Musikarbeit wird herzlich gebeten!

Anzeige

A TEM – STIMME – FOCUSING

Susanne Schrage

0911/39 38 500 • susanne.schrage@web.de
www.atem-stimme-focusing.de

**Andacht ohne Worte am
10. Nov. 2019 um 15 Uhr**

Herzliche Einladung zur Andacht ohne Worte mit Dr. Cord Brandis! Am 10. November spielt er in der Kirche St. Jobst die Partita für Violine Solo in h-moll von Johann Sebastian Bach.
Der Eintritt ist frei!

**Auf Flügeln der Musik –
Konzert für Menschen mit
und ohne Demenz und ihre
Angehörigen und Freunde
13. November 2019 um 15 Uhr**

Mit Musik kann eine Art der Verständigung gelingen, die keine Sprache benötigt. Sie erreicht ohne Umweg über das Denken die Gefühle und ist ein Schlüssel zur inneren Welt von Menschen mit Demenz. Gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden sollen sie in dem Konzert eine schöne Zeit erleben.



Veranstaltungsort: Heilig-Geist-Saal (barrierefrei), Eintritt frei
Kartenreservierung:
Heidemarie.Boernke@t-online.de
oder Tel. 595450

Gottesdienste in St. Jobst

6. Oktober Erntedank	10.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufe Willmer + Team	
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl Jühne	
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Willmer	
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Prechtel	
3. November 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl Jühne	
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst 30 Jahre Mauerfall Willmer	
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst 70 Jahre Wiederaufbau St. Jobst Willmer / Jühne	
20. November Buß- und Bettagsgottesdienst	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Willmer / Keller	
24. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Frauenchor Vocella Jühne	
1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl Jühne	
	10.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal Willmer + Team	

Gottesdienste im Sebastianspital

6. Oktober Erntedank	10.30 Uhr	Gottesdienst Auers
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst Stadelmeyer
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst Auers
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst Stadelmeyer
3. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl Auers
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr	Gottesdienst Ostermayer
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr	Gottesdienst Glenk
24. November Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst Auers
Freitag, 29. November	15.00 Uhr	Ökumenische Erinnerungsfeier für die Verstorbenen
1. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl Auers

Sammlung für die Monate Oktober - November

Oktober: Herbstsammlung Diakonie siehe S. 23

November: Erhalt der Gebäude in St. Jobst

Gottesdienste in anderen Alten- und Pflegeheimen

Ort	Datum	Zeit	Bemerkung
Martha Maria	Freitags	10.00 Uhr	Jühne u.a.
Pro Seniore	Dienstag, 1. Oktober	15.15 Uhr	Tröbs
	Dienstag, 5. November	15.15 Uhr	Tröbs
Betreutes Wohnen Tafelhain	Dienstag, 1. Oktober	16.00 Uhr	Tröbs
	Dienstag, 5. November	16.00 Uhr	Tröbs
Stift St. Benedikt	Mittwoch, 2. Oktober	15.00 Uhr	Tröbs
	Mittwoch, 6. November	15.00 Uhr	Tröbs
Platnersberg	Freitag, 4. Oktober	15.00 Uhr	Auers Ökum. Erinnerungsfeier für die Verstorbenen
	Freitag, 8. November	15.00 Uhr	
	Freitag, 22. November	15.00 Uhr	
Albert-Schweitzer Seniorenstift: Tagesbetreuung	Freitag, 4. Oktober	10.30 Uhr	Auers
	Freitag, 22. November	10.30 Uhr	Auers

**Spendenaufzur zur
Herbstsammlung vom
14. bis 20. Oktober 2019**



Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität nicht nur der Betroffenen, sondern auch deren soziales Umfeld.

Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

In Nürnberg bietet die Stadtmission verschiedene Angebote im Bereich der Suchthilfe an, so z.B. im Suchthilfezentrum in der Krellerstraße. Hier gibt es Informationen, Beratung und Therapie für Betroffene und Angehörige.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

**Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)**
IBAN: DE 36520604100702507501
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Miniclub Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Mini-clubraum im Gemeindehaus

Montags, 10 - 12 Uhr
Ansprechpartnerin: Melanie Hofmann, Tel.: 0152/54266441

Mittwochs, 15.30 - 18 Uhr
Ansprechpartnerin: Daniela Gräbner, Tel.: 0152/08617609

Freitags, 15.30 - 18 Uhr für Kinder ab 6 Monaten
Ansprechpartnerin: Daniela Gräbner, Tel.: 0152/08617609

Ansprechpartnerin Gemeinde Pfarrerin Kerstin Willmer Tel.: 9598021; kerstin.willmer@elkb.de

Kinder- und Jugendarbeit

KINDERPROJEKTGRUPPE
ab Oktober bitte bei Holger Kramp nachfragen

MITARBEITERKREIS
für alle jugendlichen Mitarbeitenden der Gemeinde oder die, die es werden wollen.

Immer um 18 Uhr in der Jugendetage

Nächste Termine:

- Montag, 7. Oktober
- 8. - 10. November
Mitarbeiterwochenende

JUGENDTREFF

für alle ab dem Konfialter
Treffpunkt: Jugendetage
Anmeldung bei Holger Kramp

Nächste Termine:

- Montag, 14. Oktober
- Montag, 18. November

Kontakt für Kinder und Jugend:
Holger Kramp, Tel.: 0152-01830065

Familienstammtisch

Für Erwachsene in der Jugendetage des Gemeindehauses. Jeder bringt Getränke für sich mit und es reicht für alle.

Nächster Termin:

- 24. Oktober
- 22. November

Anmeldung bis zum Sonntag vor dem Termin erbeten unter:
Birgit Mönius, moenius@gmx.de

Frauengruppe

„Frauengruppe – für Frauen im mittleren Alter“, ein Mal pro Monat, donnerstags und freitags im Wechsel um 19 Uhr im kleinen Saal. Sicherheitshalber vor dem ersten Dabei-Sein anrufen bei
Pfrin. Silvia Jühne, Tel. 959800.

Nächste Termine:

- 24. Oktoberr
- 22. November

MännerGruppe

Nächste Termine:

- 5. Oktober
Weinfahrt nach Iphofen zum Bio-Weingut Bausewein
- 24. Oktober. 19.30 Uhr
„Klima-Erwärmung nicht mit uns!“ Thursdays for future – was wir mit vielen kleinen Schritten konkret Großes tun können.
- 21. November. 19.30 Uhr
„Von Rittern zu Rettern: Die Johanniter – früher und heute“
- 8. Dezember. 18 Uhr
Christkindlesmarkt, Konzert des Posaunenchores

Senioren

SENIORENNACHMITTAG

2 x im Monat, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Nächste Termine:

- **9. Oktober:**
Pfr. Johannes Tröbs berichtet aus Schottland
- **16. Oktober:**
Tagesausflug nach Steinwald
- **6. November:**
100 Jahre Frauenbund
- **20. November**
Buß und Betttag
- **4. Dezember**
Adventsfeier

Das Team des Seniorennachmittags freut sich auf Ihren Besuch:
H. Kleim, K. Leichs, M. Raum,
E. u. K.-H. Lenzner und K. Willmer

WANDERN AB 60

Die Wandergruppe freut sich auf die nächsten gemeinsamen Wandertage
Kontakt: Antje Keller 9598023

Bibelkreis

Miteinander die Kraft der Bibel entdecken: Im Bibelgesprächskreis für Suchende und Fragende lesen wir im Alten Testament das Buch des Propheten Jeremia.

Wir treffen uns an den angegebenen Terminen jeweils von **18-19.30 Uhr** im Mini-Club-Raum, im EG des Gemeindehauses. Herzliche Einladung!

Nächste Termine:

- 2. Oktober
- 16. Oktober
- 13. November
- 27. November

Kontaktcafé mit Flüchtlingen

Jeweils um 16 Uhr in der Jugendetage des Gemeindehauses, Äußere Sulzbacher Str. 146.
Spenden in Form von Kuchen, Obst, salzigem Gebäck / Knabberereien, Saft sind herzlich willkommen.
Informationen bei Marion Hörl
Tel.: 59 32 60, hoerlmk@t-online.de

Nächste Termine:

- 19. Oktober
- 16. November

Die Improbster

Neue Impro-Theater-Gruppe in St. Jobst
Wir trainieren in unregelmäßigen Abständen Samstags von 14-17 Uhr.
Neue Mitspieler/innen sind willkommen.
Termine: 26.10. und 16.11.
Infos und Anmeldung:
silvia.juehne@elkb.de

Chöre

Posaunenchor

Donnerstags ab 19.30 Uhr

Leitung: Felix Hacker
Tel.: 0172-8188621

Kantorei

Montags von 19.30 - 21 Uhr
7.10/14.10.

Proben für das „Adventskonzert“ am 22. Dezember 2019:
4.11./11.11./18.11./25.11.
2.12./9.12./16.12.

Leitung: Susanne Schrage
Tel.: 0911 - 3938500,
mail: susanne.schrage@web.de

Kinderchor

Montags von 15 - 16.30 Uhr

Leitung: Christine Jäger Tel.: 379000

SENIORENNETZWERK

ST. JOBST/ERLENSTEGEN



10 Jahre Seniorennetzwerk – Grund zum Feiern!

Anlässlich des 10jährigen Bestehens laden die Akteure und Engagierten im Seniorennetzwerk von März bis Dezember 2019 zu insgesamt 10 besonderen Veranstaltungen ein, die stellvertretend für die Aktivitäten und Aufgabenschwerpunkte des Seniorennetzwerks stehen.

Jetzt im Herbst ist der Endspurt der Feierlichkeiten angesagt – mit den drei letzten Highlights:

Dem Jubiläums-Festtag am 11. Oktober, den Jobster Medientagen Anfang November sowie einem Erzähl-Café im Dezember.

Herzliche Einladung zu allen (Jubiläums-)Veranstaltungen!

Jubiläums-Festtag „10 Jahre, die verbinden“

Freitag, 11. Oktober 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr – gesamtes Gemeindehaus

Folgende
Programmpunkte
erwarten Sie
an diesem
Nachmittag:



- 14.00 Uhr: Vortrag zur Glücksforschung „Worauf es im Leben wirklich ankommt“ (Prof. Karlheinz Ruckriegel)
- 15.00 Uhr: Eröffnung des Kaffee-Bufferets und Gelegenheit zum geselligen Miteinander
- Parallel zum Café-Betrieb: Markt der Möglichkeiten - Informationen und Aktionen der Einrichtungen im Stadtteil mit Gelegenheit zum Austausch
- 15.30 – 17.00 Uhr: Mitmach-Aktionen – zum Kennenlernen einiger Kursangebote im Seniorennetzwerk
- 17.00 Uhr (Kirche): Ökumenischer Gottesdienst „Gutes Leben im Alter – Freude erleben“

Jobster Me- dientage – zum Umgang mit den neuen Medien



- eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Computer Club Nürnberg 50 plus (CCN)
- Hinweis: jeweils nach dem Vortrag ist Gelegenheit für Rückfragen und Austausch in gemeinsamer Diskussionsrunde (Veranstaltungsdauer ca. 1,5 Std.)

Fit für den digitalen Alltag

Montag, 04. November 2019, 14:00 Uhr – großer Saal

Wie gehen ältere Menschen mit ihrer digitalen Umgebung um und wie erhalten sie ihre Mobilität? Einblick für Neugierige oder Neueinsteiger in die Welt der digitalen Medien.

Referent: Wolfgang Schleemilch / CCN

Dr. Google – Hilfe oder Risiko?!

Wo finden Sie Informationen im Internet? Wie interpretieren Sie „IGeL“ – Angebote? Was ist bei Bewertungsportalen für Ärzte zu beachten? Infos zur Telemedizin heute und morgen.

Referent: Helmut Wich / CCN

Bargeld ade – wie bezahlen wir morgen?

Mittwoch, 06. November 2019, 14:00 Uhr – kleiner Saal

Banken schließen Filialen und erhöhen Gebühren. Manche Sparkassen kassieren sogar fürs Geld Abheben. Experten warnen und sehen das Bargeld in Gefahr! Kein Zugang mehr zu Bargeld ist für viele unvorstellbar, doch mancherorts längst Realität. Wir reden darüber.

Referent: Helmut Wich / CCN

Erzähl-Café zum Thema

”Was bedeutet für Sie Glück & Lebenszufriedenheit?”

Montag, 09. Dezember 2019, 14 -16 Uhr – großer Saal

In jeder Kultur und zu jeder Zeit beschäftigen sich Menschen mit der Frage, was Glück ist und wie man es erreichen kann. Gemeinsam werden wir dem Glück mit unterschiedlichen Impulsen nachspüren und uns miteinander austauschen, was unser eigenes Leben bereichert und zufrieden macht. Begleitet werden Sie auf dieser Reise von Diakonin Antje Keller.

→ bitte vorherige Anmeldung bei Antje Keller bis 28.11.2019

(Vor-)Sorgen für das Lebensende

→ eine Veranstaltungsreihe in Ko-
operation mit GBG Bestattungen

Diesem wichtigen Themengebiet rund
um das Lebensende widmen wir uns
seit den Anfängen des Senioren-
netzwerks und bieten regelmäßig im
Monat November verschiedene In-
formationsveranstaltungen an.

Besuch des stationären Hospiz Haus Xenia

Donnerstag, 21. Nov., 14-16 Uhr
Hospiz „Haus Xenia“, Klenzestr. 4

Die Leitung, Frau Sabine Ritter, gibt
uns Informationen und Einblick in
die Arbeit dieser Einrichtung für
Menschen mit einer unheilbaren Er-
krankung in der letzten Lebensphase.
→ Bitte Anmeldung bis zum
14.11.2019 bei Antje Keller
→ Angebot eines Fahrdienstes vom
Gemeindehaus St. Jobst ab 14:00 Uhr

Rechtzeitig für sich Vorsorge treffen Dienstag, 26. Nov., 17-19 Uhr GBG Bestattungen, Äußere Sulzba- cher Str. 30

Informationen zu dem Themenkom-
plex Vorsorgevollmacht, Betreuungs-
und Patientenverfügung: Wer darf im
Ernstfall für mich entscheiden, wenn
ich dazu nicht mehr in der Lage bin?

Referent: Franz Herrmann / Verein
Leben in Verantwortung (LiV)

Behandlung im Voraus planen – Was ist das?

Mittwoch, 27. Nov., 17-19 Uhr
GBG Bestattungen, Äußere Sulzba-
cher Str. 30

Informationen zu einer neuen Form
der „Gesundheitlichen Versorgungs-
planung für die letzte Lebensphase“,
welche Einrichtungen der Altenhilfe
und der Eingliederungshilfe seit kur-
zem ihren Bewohnern auf Kosten der
Krankenkassen anbieten können.

Referent: Judith Berthold / Hospiz-
Team Nürnberg

Die eigene Bestattung incl. digitalen Nachlass regeln

Donnerstag, 28. Nov., 17-19 Uhr
GBG Bestattungen, Äußere Sulzba-
cher Str. 30

Informationen zu den Möglichkeiten
einer Bestattungsvorsorge sowie dem
Treffen von Vorkehrungen für unsere
Aktivitäten im Internet zu Lebzeiten,
um unseren Angehörigen und Erben
den richtigen Umgang mit unseren
„Hinterlassenschaften im Internet“ zu
erleichtern.

Referentin: Sylvia Herrmann / GBG-
Bestattungen

Literatur-Café



1 x monatlich am Montag
von 14:30 bis ca. 16:30
Uhr - kleiner Saal
Gemütlich bei Kaffee und
Kuchen Information über

das Leben und Werk ausgewählter
Autoren einschließlich gemeinsamer
Austausch.

Leitung: Anette Sudermann

Erbetener Kostenbeitrag: 5,00 €

Nächste Termine:

14. Oktober – Judith Kerr

18. November – Bernhard Schlink

Tanzen stimmt die Seele heiter – über alle Altersgruppen hinweg

2 x monatlich am Dienstag von
17:00 bis 19:00 Uhr – großer Saal
Lassen Sie sich bezaubern von dem
besonderen Erlebnis gemeinsam in
der Gruppe Volkstänzen aus aller
Welt zu tanzen.

Leitung: Barbara Reichelt, Tanzleiterin

Nächste Termine: 08. + 22. Oktober /
05. + 12. November

Erbetener Kostenbeitrag: 3,00 €

Laufgruppe Nordic Walking!



Jeden
Donnerstag ab
08:00 Uhr
Strecke: ca. 6
km – Dauer:
etwa 1 Stunde

Wer Lust und Freude am gemeinsa-
men Laufen mit Stöcken hat, kann
gerne mitkommen.

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßen-
bahn Linie 8

Ehrenamtliche Leitung: Heidemarie
Börnke

→ Bei Interesse bitte vorab bei ihr
melden: Tel. 59 54 50

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

→ Der ausführliche Flyer mit
allen Veranstaltungen liegt u.a.
im Foyer des Gemeindehauses
sowie in der Kirche aus.

→ Bei Interesse an den regelmä-
ßigen Kursen bitte an die Koordi-
natorin wenden:

- Balance- und Krafttraining
„Sicher bewegen im Alltag“
- Yoga – sanftes Üben
- Gymnastik für Frauen und
für Männer
- Gedächtnistraining
- Tai Chi und QiGong

Koch-Workshops „Kochen und Essen: Gemeinsam genießen“

→ in Kooperation mit der Rudolf Steiner-Schule

Mitwirkung und Begleitung durch Tanja Meine, Ausbildungsleiterin sowie Auszubildende im Bereich Hauswirtschaft



Veranstaltungsort: Lehrküche der Rudolf Steiner-Schule (Untergeschoss), Steinplattenweg 25
Kostenbeitrag für Material: ca. 10 € (außer 21.11.)

Leckerer für Party und Buffet
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 10.30 bis 14.30 Uhr
 → Anmeldung bei Antje Keller bis 7. Oktober 2019

Plätzchen backen für den Adventsbasar der Schule
Donnerstag, 21. November 2019, 10.30 bis 14.30 Uhr
 →Anmeldung bei Antje Keller bis 14. November 2019

Projekt „Umgang mit neuen Medien leicht(er) gemacht“

Sprechstunde für Computer und Smartphone

2x im Monat mittwochs - kleiner Saal

→Produktinformation für den Kauf neuer Geräte

→Hilfestellung beim Installieren neuer Geräte

→Vertiefung und Auffrischung des Wissens

Leitung: Rainer Volck

Termine: 09. + 23. Oktober / 27. November 2019 von 15 bis 16 Uhr

Fortführung im neuen Schuljahr!
Handy-/Tablet-Sprechstunde in Montessori-Schule

Wann? – mittwochs von 11:00 bis 13:00 Uhr
 (außer 16.10., 30.10. und 27.11.)

Wo? - im Informatikraum (2. Stock) der Montessori-Schule, Dr.-Carlo-Schmid-Str. 128

Was? – Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse helfen Ihnen bei den alltäglich auftretenden Fragestellungen in der Bedienung Ihres Gerätes. Begleitet werden sie dabei von ihrem Lehrer Benjamin Stockmayer.

Für (absolute) Anfänger und (Neu-)Einsteiger: Erste Schritte mit Smartphone oder Tablet

Inhalte des Kurses: Sie lernen die Grundfunktionen kennen (z.B. Kommunikation und Internetsuche) sowie Bedienen der wichtigsten Applikationen (= Apps).

Leitung: Rainer Volck

Kursgebühr: 20,00 € (2 Einheiten)

Kursort: Gemeindehaus - kleiner Saal

→ Vorbereitungssprechstunde der Geräte: Donnerstag, 07.11.2019 ab 14 Uhr

→ Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Betriebssystem Android

Montag, 21. Oktober und

Donnerstag, 24. Oktober 2019,

jeweils von 14 bis 16 Uhr

→ Voraussetzung: Teilnahme an Vorbereitungssprechstunde am

16.10.2019, 14:00 Uhr

→ Anmeldung bei Antje Keller bis 14.10.2019

Für Einsteiger und Wiederholer: Basiswissen Windows 10 „Von Null ins Internet“

Kurs mit sechs Einheiten (plus eine zusätzliche Übungsstunde für das Bedienen von Maus, Tastatur etc.),

Leitung: Rainer Volck, Kursgebühr: 60 €

→ Start 14. Basiskurs: Dienstag, 12.

November 2019, 14 bis 16 Uhr

– weitere Termine: Do 14.11. / Di

19.11. / Do 21.11. / Di 26.11. und Do

28.11.2019

Gottesdienst am Buß- und Betttag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag, 20. November 2019 um 15 Uhr in der Kirche St.



Jobst – sowie

zum gemeinsamen Kaffeetrinken

vorher im Gemeindehaus

ab 14 Uhr. Wir wollen diesen

wichtigen (Feier-)Tag miteinander

feiern und uns daran erinnern,

dass wir uns nicht nur um uns

selber drehen sollen. Begleiten

werden uns „Der Zweifler“ von

Ernst Barlach mit dem Aufruf,

unser Handeln und (Be-)Urteilen

zu reflektieren sowie die Er-

munterung aus dem Römerbrief:

„Weißt du nicht, dass dich Gottes

Güte zur Buße leitet?“

KiGa St. Jobst

Liebe Gemeinde,
10 Jahre ist es nun her,
dass wir uns im Team
entschieden, Teilhabe
beeinträchtigte Kinder
aufzunehmen.



In den Teamsitzungen machten wir uns über die Umsetzung konkrete Gedanken, schließlich lag schon eine Anmeldung eines Kindes vor. Die Rahmenbedingungen waren recht schnell klar. Wir reduzierten die Gruppenstärke, optimierten die Dienstpläne, überprüften unser Spielmaterial und führten intensive Gespräche mit den Eltern. Das Kind wurde mehrmals zum Schnuppern eingeladen, und wir tauschten uns regelmäßig im Team aus.

Doch weitere Fragen beschäftigen uns: Wie wird es den Eltern und Kindern in unserer Gruppe gehen. Was brauchen sie von uns, um auf diese Situation vorbereitet zu sein. Schnell einigten wir uns auf einen extra Elternabend. Das Konzept wurde erarbeitet und die Einladungen verteilt. Gespannt warteten wir. Die Anmeldeliste blieb leer!!! Wir staunten und schlussfolgerten: für die Eltern ist es normal, verschieden zu sein.

Die Erfahrungen im ersten Jahr waren für alle, Kinder, Eltern und uns bereichernd. Alle lernten dazu, und es entstand in einer vertrauensvollen Atmosphäre ein lebendiges und fürsorgliches Miteinander.

Diese Erfolgsgeschichte entwickelte sich stetig weiter. Heute besuchen 7 Teilhabe beeinträchtigte Kinder unseren Kindergarten.

Das veranlasste uns, über die Möglichkeit, die Betriebserlaubnis zu ändern, nachzudenken. Im Team wägen wir ab, möchten wir uns auch nach außen als integrative Einrichtung präsentieren? Oder entstehen uns dadurch Nachteile, z.B. rückläufige Anmeldezahlen?

Am Ende stellten wir an den Kirchenvorstand die Anfrage, uns „Integrativer Kindergarten St. Jobst“ nennen zu dürfen.

Dieser reagierte zügig, wandte sich an die Stadt Nürnberg und stellte dort den nötigen Antrag, dieser wurde bereits genehmigt.

Liebe Gemeinde, jetzt sind wir offiziell der „Integrative Kindergarten St. Jobst“

Freuen Sie sich mit uns

Ihr Kindergartenteam St. Jobst

Rita Brinkjans

Bücherabend

Herzliche Einladung zum Bücherabend im Kindergarten St. Jobst, Äußere Sulzbacher Straße 144c, am Dienstag, den 26. November 2019 um 19.30 Uhr.



Sie suchen schon/noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Dann sind Sie an diesem Abend bei uns richtig. Mit Kinderbüchern und empfehlenswerter Literatur für Erwachsene kommt Brigitte Eder zu uns. Sie ist Expertin in Sachen Kinder- und Jugendbücher und hat als leidenschaftliche Mutter zweier Töchter viel Erfahrung und gibt wertvolle Tipps zum Thema Sprachförderung, Vorlesen und Leseförderung.

Alle Bücher werden bis Mittwoch, 27.11. im Kindergarten ausgestellt. Sie können dann oder direkt an dem Abend bestellt werden.

10% des Umsatzes sind unser Gewinn. Die Bücher sind rechtzeitig zum Weihnachtsfest da!!

Freunde, Bekannte und Nachbarn sind herzlich willkommen!

Kindergarten Erlenstegen

Segnungsgottesdienst für die Vorschulkinder.

Es ist eine langjährige Tradition, die Kindergartenzeit mit einem Segen in der Kirche zu beginnen. Bei diesem Gottesdienst stehen die Kinder mit ihren Eltern im Mittelpunkt. Ebenso werden die Kinder auch mit einem Segen verabschiedet.



So hat Pfarrerin Willmer Ende Juli den Gottesdienst mit Segnung unserer Vorschul- und „Umzugs“ Kinder sehr lebendig und kindgerecht gestaltet. Zusammen haben wir gesungen, gebetet und von Jesus gehört. Mit dem Segen Gottes stärken wir die Kinder für ihren neuen Lebensabschnitt. Dies ist für jedes Kind und alle Beteiligten sehr bewegend. Für den Start in die Schule wünschen wir unseren Kindern Lust am Lernen, Spaß in der Schule, einfühlsame Lehrer, nette Freundinnen und Freunde.

Petra Scheib

ANMELDETAG für September 2020

in unseren evangelischen Kindergärten St. Jobst und Erlenstegen
am Samstag, den 23. November 2019

10 – 14 Uhr

St. Jobst – integrati-
ver Kindergarten und
„Ort für Familien“



Möchten Sie mehr
über uns erfahren? Oder suchen Sie
konkret einen passenden Kindergar-
ten für Ihr Kind ab 3 Jahren?

Dann kommen Sie zu unserem Info-
und Anmeldetag. An diesem Tag
können Sie unser Team, das pädago-
gisches Konzept, die Räumlichkeiten
und Elternbeiratsmitglieder kennen-
lernen.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder
kennenzulernen.

Das Team
des Kindergartens St. Jobst
www.kindergarten-jobst.de



10 – 13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch
einen Termin mit uns.

Wir sind Montag bis Donnerstag von
7.30 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von
7.30 Uhr bis 14 Uhr telefonisch unter
0911/ 592571 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team
des Kindergartens Erlenstegen

www.kindergarten-erlenstegen.de



Ökumenischer Kinderbibeltag in Allerheiligen

Buß- und Betttag, 20. November
8 bis 15 Uhr



Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren ein zum ökumenischen Kinderbibeltag im Gemeindehaus in Allerheiligen (Graudenzstr. 11). Gemeinsam mit den Gemeinden St. Bartholomäus, Reformations-Gedächtniskirche Maxfeld und St. Josef- Allerheiligen wollen wir einen interessanten und spannenden Tag verbringen.

Unter dem Motto „Gott, der Baumeister“ werden wir dem Wunder der Schöpfung auf der Spur sein, entdecken, wie manches entstanden ist und gemeinsam überlegen, wie wir unsere Erde schützen können.

Wir wollen spielen, Geschichten erleben und kreativ sein.

Wir starten ab 7.45 Uhr mit Spielen und Toben, um 8.15 Uhr gibt es Frühstück. Um 8.45 Uhr geht es dann richtig los! Natürlich wird es auch ein gutes Mittagessen geben. Um 14.30 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern und Interessierte in die Kirche zur gemeinsamen Abschlussandacht bis 15 Uhr ein. Anmeldeflyer gibt es über die Schulen oder in den Pfarrämtern. Wir freuen uns auf Euch!

Kinder-Projekt-Gruppe

Ab Oktober 2019 startet die evangelische Jugend eine Kinder-Projekt-Gruppe für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

Hier soll als Ziel das Krippenspiel für den Heilig Abend Gottesdienst um 15 Uhr zusammen auf die Beine gestellt werden.

Darüber hinaus soll aber auch viel Zeit sein, gemeinsam zu spielen, zu singen und zu toben.

Infos werden über die Schulen, das Pfarramt oder im Gemeindehaus verteilt.



Computer und mehr...



...ich bin für Sie da!

- **Computerservice**
- **Beratung und Verkauf**
- **Info und Hilfe im Alltag**

Reimar Deckert

Veillodterstr. 11a · 90409 Nürnberg
Tel.: (0911) 561 9075 · Öffnungszeiten: Di. und Do. 17 - 19 Uhr
www.reimardeckert.de

ZELLNER
MALERMEISTER

Farbe bedeutet Leben

- // Malerarbeiten
- // Bodenverlegung
- // Tapezierarbeiten
- // Trockenbau
- // Fassadenrenovierung
- // Wärmedämmung

www.zellner.de // 0911-80 123 80

Eva Schuh Anwaltskanzlei



Sulzbacher Str. 68 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 53 47 04 Fax: 0911 53 43 95
E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte

- § Ehe- u. Familienrecht
- § Erbrecht
- § Miet- u. Pachtrecht
- § Arbeits- u. Sozialrecht

www.kanzlei-schuh.de

Gemeinschaftspraxis
SABINE HOFIUS
STEPHAN PÜHLHORN
DR. MED. DIRK ALTRICHTER

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren

Notfallmedizin

Akupunktur

suchtmedizinische Grundversorgung
diabetologisch qual. Hausärzte (KVB)
Ernährungsmediziner (DGEM)

Besondere Untersuchungs- und
Behandlungsmethode:
metabolic balance®



Ärztehaus am Ring
Äußere Sulzbacher Str. 8-10
90489 Nürnberg
Telefon (09 11) 55 01 00
Telefax (09 11) 5 81 78 23
www.allgemeinaerzte-am-ring.de

Sprechstunde Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr | Mo., Do. 15.30 – 18.00 Uhr | Di. 15.30 – 19.00 Uhr

Diakonie 
Diakoniestation
St. Jobst Bei uns stehen
 Sie als Mensch im
 Mittel ● Punkt
 Tel.: 09 11/9 59 80 40

Privatpraxis
 für Augenheilkunde
Sehschule
 Kontaktlinsen-
 sprechstunde


 Dr. med. Cornelia
 Lorenz-Sebastian

Äußere Sulzbacher Str. 122
 90491 Nürnberg
 Tel.: 0911 598 50 01
 info@ocumedic.de www.ocumedic.de

*Wertvolle Augenblicke erfordern
 Aufmerksamkeit und Zeit*

Helgert & Rieger  Hörgeräteakustik

Innerer Laufer Platz 6-8
 Telefon (0911) 530 68 64

Hören. Verstehen. Das Leben genießen.

www.herihho.de


Harry Kaplan Bestattungsinstitut
 Filiale Ziegelsteinstr. 154

90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Selbstverständlich Immer für Sie erreichbar!

Blumen
BIRKNER 

Schnittblumen Johannisstraße
Topfpflanzen Ecke Rohlederstr. 1
Hochzeitsfloristik 90419 Nürnberg
Grab- und
Trauerfloristik Tel. 09 11/33 03 78

Gärtnerei
BIRKNER 

Grabgestaltung Frauentaler Weg 131
Grabneuanlagen 90427 Nürnberg
Beet- und Balkon-
pflanzen Tel. 09 11/33 97 43
 j.birkner@odn.de



Stephanie Uhl

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren e.K.

Äußere Sulzbacher Str. 124 | 90491 Nürnberg
Tel. 09 11 9 59 82-0 | Fax 09 11 9 59 82-50
ostapotheke-nuernberg@nefkomnet
www.ostapotheke-nuernberg.de

... die Apotheke ganz in Ihrer Nähe

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de

Auch Renten werden besteuert. Haben Sie schon Ihre Steuererklärung abgegeben?

Ich unterstütze Sie dabei

Steuerberater
Christian Weber

Kulmbacher Str. 7
90411 Nürnberg

Email: info@steuerberater-christian-weber.de
Tel: 0911 9890720



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS-Beratung
Krellerstraße 3 Tel. 32 25 00

Betreuungsverein
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 07

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum
Krellerstraße 3 Tel. 379 54-350

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung
Rieterstr. 23 Tel. 35 24 00

Gebrauchtwarenladen „allerhand“
Nimrodstr. 10, Geb. 5a Tel. 8 10 31 08

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 00

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
(Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 43 01

Krisendienst Mittelfranken
Hessestraße 10 Tel. 4 24 85 50

Seniorenberatung
Burgschmietstraße 4 Tel. 217 59 24

Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 21

Sozialpsychiatrischer Dienst
Pirckheimerstraße 16 Tel. 9 35 95 55

Suchthilfezentrum
Krellerstraße 3 Tel. 37 65 42 00

TelefonSeelsorge Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote:
www.stadtmission-nuernberg.de

Pfarramt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jobst
 Äuß. Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
 Tel.: 0911/959800, Fax: 0911/9598010
 www.st-jobst.de
 pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo./Di./Do./Fr.: 10–12 Uhr
 Mittwoch: 15–18 Uhr außerhalb der
 Ferien

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

Montag + Freitag: 10–12 Uhr
 Donnerstag Nachmittag nach
 Vereinbarung

Konto Gemeinde für Gaben + Spenden:

Evangelische Bank (EB)
 IBAN DE49520604101101571087,
 BIC GENODEF1EK1

Konto Jugendverein bei EB

IBAN DE68520604100003500772,
 BIC GENODEF1EK1

Konto Diakonie St. Jobst e.V.

bei Sparkasse

Termine für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 25. Oktober
 Gemeindebrief zählen: 19. Nov.
 Gemeindebrief Ausgabe: 20. Nov.

IBAN DE86760501010001555918,
 BIC SSKNDE77XXX

Kontakte:

Büro: B. Hammrich, P. Külper 95 98 00
 pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Friedhof: G. Opitz 95 98 016
 friedhof.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Hausmeister: R. Sabokat 0176/57773928
 ralf.sabokat@elkb.de

Pfarrerin Silvia Jühne 95 98 00
 silvia.juehne@elkb.de

Pfarrerin Kerstin Willmer 95 98 021
 kerstin.willmer@elkb.de

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau: Marion Hörl 59 32 60
 hoerlmk@t-online.de

Stellvertreterin: Angela Biller 658 85 38
 ambiller@gmx.de

Kindergärten – Leitung:

St. Jobst: Rita Brinkjans 95 98 030
 ev.kindergarten@st-jobst.de

Erlenstegen: Petra Scheib 59 25 71
 ev.kindergarten-erlenstegen@gmx.de

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit:

Holger Kramp 95 98 018
 holger.kramp@elkb.de 0152/01830065

Seniorennetzwerk:

Diakonin Antje Keller 95 98 023
 seniorennetzwerk.keller@st-jobst.de

Altenheimseelsorge:

Pfarrerin Cornelia Auers 95 98 00
 cornelia.auers@elkb.de

Pfarrer Johannes Tröbs 95663550
 od. 0175/7578256
 Johnny.troebs@t-online.de



Wenn Trümmer mahnen...

**70 Jahre Wiederaufbau
der Jobster Kirche
16. und 17. November 2019**

